

Neuer Betriebsleiter

Lars Berger übernimmt die Leitung für den Vertrieb der SCHEU GROUP.



Seit Anfang des Jahres ist Lars Berger für den Vertrieb der SCHEU GROUP in Deutschland, Österreich und der Schweiz verantwortlich. Der ehemalige Geschäftsführer der Pluradent GmbH & Co. KG kennt die Dentalbranche seit Jahrzehnten. Mit den Produkten und Dienstleistungen der SCHEU GROUP will er dazu beitragen, die Lebensqualität von Menschen spürbar zu verbessern. Lars Berger ist seit etwa 25 Jahren in der Dentalbranche aktiv. Der 46-jährige Familienvater war in mehreren leitenden Positionen im zahnmedizinischen Fachhandel tätig und zuletzt als Geschäftsführer der Pluradent Gruppe für das operative Geschäft verantwortlich. An seinem neuen Arbeitsumfeld schätzt Lars Berger besonders die einzigartige Verbindung von Tradition und Innovation: „Analoge und digitale Technologien werden perfekt miteinander verknüpft, und umfassendes Know-how sowie langjährige Erfahrung sorgen für einen optimalen Workflow. Es muss nicht immer alles ausgetauscht werden, bestehende Systeme lassen sich auch wunderbar mit neuen Technologien kombinieren.“ Für Lars Berger ist es wichtig, auch nach Jahren von Kunden die Bestätigung zu erhalten, zum Erfolg eines Labors oder einer Praxis beigetragen zu haben. Mit dem starken Vertriebsteam bei SCHEU bestehen dafür die besten Voraussetzungen.

Quelle: SCHEU GROUP



Mehr zu Lars Berger
gibt es hier!

ANZEIGE

KFO-Themen, die bewegen!

Das GBO lädt zum Jahreskongress nach Bonn.

Der 28. Jahreskongress des German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kieferorthopädische Themen, die bewegen“ und findet am 24. und 25. März 2023 in Bonn statt. Unter Leitung der Tagungspräsidentin Prof. Dr. Heike Korbmacher-Steiner ist ein Programm entstanden, dass sich durch alle Altersklassen kieferorthopädischer Patienten bewegt und sowohl traditionelle als auch neue Behandlungskonzepte umfasst.

So ziehen sich die Vorträge von kindlichen kraniofazialen Fehlbildungen (Prof. Dr. Bernd Koos) bis zur Erwachsenenbehandlung und vom Überblick über die digitalen Ansätze in der Kieferorthopädie (Prof. Dr. Sinan Sen) bis zu 3D-Dysgnathie-Operationsansätzen (Dr. Anja Quast). Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Alignertherapie und ihre Anwendung in der modernen Kieferorthopädie im Allgemeinen (Prof. Dr. Till Köhne) und bei der Behandlung des offenen Bisses im Speziellen (Prof. Dr. Christina Erbe) dar. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der individualisierten Lingualtechnik und ihrem Einsatz in der interdisziplinären Erwachsenenbehand-

lung (Prof. Dr. Collin Jacobs) sowie bei kombinierten kieferorthopädisch-kieferchirurgischen Fällen (Prof. Dr. Michael Wolf). Fester Bestandteil des Programms sind zudem die Fallpräsentationen der neuen GBO-Diplomates sowie die Rolf-Fränkels-Ehrenvorlesung, die in diesem Jahr von Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke gehalten wird. Als Tagungsort des 28. Jahreskongresses wird erneut das Hotel Königshof Bonn zur Verfügung stehen. Für einen stimmungsvollen Rahmen des kollegialen Austauschs sorgt der Gesellschaftsabend auf der Godesburg (im Teilnahmebeitrag für den Hauptkongress enthalten). „Ich freue mich“, so die GBO-Vorsitzende Dr. Gundi Mindermann, „dass sich die GBO-Familie endlich wieder in Präsenz treffen kann, um Grundlagenwissen, vor allem aber die Weiterentwicklung der kieferorthopädischen Behandlungsmöglichkeiten – also kieferorthopädische Themen, die bewegen – zu diskutieren.“

Quelle: German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics



Zehn gute Gründe, um beim 100-jährigen Jubiläum der IDS dabei zu sein

Es gibt viele Gründe für einen Besuch der Internationalen Dental-Schau (IDS) vom 14. bis zum 18. März 2023 in Köln – und der erste davon ist ein ganz besonderer.

- 1 Diese Gelegenheit gibt es nur einmal im Leben: „100 Jahre IDS – und ich bin dabei!“
- 2 Die IDS stellt ein ideales Event zum Team-Building dar.
- 3 Die IDS präsentiert als internationales Schaufenster der dentalen Innovationen alle bewährten Konzepte und Produkte sowie aktuelle Neuheiten.
- 4 Die IDS verbindet Internationalität mit kurzen Wegen. Für Besucher aus Deutschland, Benelux und weiteren benachbarten Ländern ist die renommierte Messestadt Köln sehr schnell erreichbar. Und mit dem kostenlosen Fahrschein, den die Besucher zusätzlich zur Eintrittskarte zur IDS erhalten, können öffentliche Verkehrsmittel im erweiterten Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) und dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) kostenfrei genutzt werden.
- 5 Sehen und Begreifen machen die IDS so wertvoll. Der Besucher erlebt alle Konzepte und Produkte hier hautnah. Gerade darum kann er fundiert beurteilen, inwiefern sich ein Gerät, ein Werkstoff etc. für seine Praxis oder sein Labor eignet.
- 6 Ein umfassendes Update zum Stand der Technik, fachliche Diskussionen, persönliche Gespräche mit Kunden und Partnern, Team-Building – das alles zusammen macht den IDS-Besuch zu einem nachhaltigen Erlebnis. Daraus leitet jeder Besucher Entscheidungen ab, die sein Tagesgeschäft positiv beeinflussen.
- 7 Auf der IDS erspüren die Besucher bereits heute die Trends von morgen.
- 8 Jeder, der in den letzten Jahren die IDS besucht hat, wird es bestätigen: Die Atmosphäre auf dieser Messe ist einzigartig. Das lässt sich nicht beschreiben. Das muss man erlebt haben!
- 9 Das gerade in den vergangenen drei Jahren gestiegene Gesundheitsbewusstsein und die damit verbundenen Patientenwünsche erfordern klare Antworten. Um darüber ins Gespräch zu kommen und eine Strategie für Praxis bzw. Labor zu entwickeln, stellt die IDS das richtige Forum dar.
- 10 Quelle: IDS Cologne

Testen Sie den Bestseller!

ProSlide™ 3 passive

Entdecken Sie dieses präzise gefertigte selbstligierende Bracket mit einem passiven Clip-Mechanismus.

- Sensationell günstig!



ab **249**
€



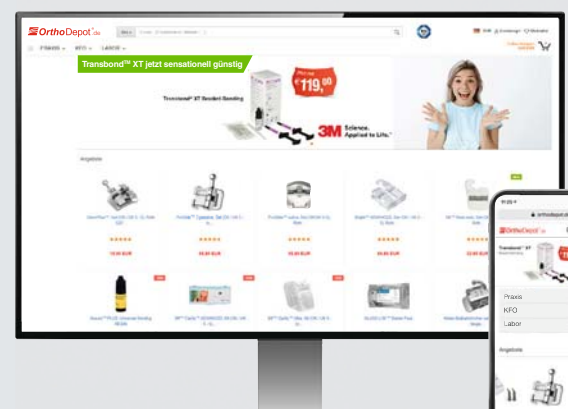
Produktvideo unter
www.orthodepot.de



Der KFO-Supershop

über 15.000 Artikel sensationell günstig

www.orthodepot.de



 **OrthoDepot®**